

2 *Jakob Bersinger (1882–1962)*

Eine Kurzbiographie

- Mundartdichter
- Volketswiler Dorfpoet
- in Weiach geboren, grossmutterseits mit Gottfried Keller verwandt
- wollte Lehrer werden, musste aber eine kaufmännische Lehre absolvieren.
- zog vor dem 1. Weltkrieg nach Volketswil und wohnte bis zu seinem Tod gegenüber dem Restaurant "Löwen".
- war Verwalter, Versicherungsvertreter, Zählerableser und Einzüger, Arbeitsamtangestellter, redaktioneller Mitarbeiter, Schulpflegeaktuar.
- fühlte sich Zeit seines Lebens zu Kindern besonders hingezogen, was sich in seinen Gedichten widerspiegelt.
- Im Büchlein "S Chinde-Jaar" Veersli für dihäim und für d'Schuel sind Sprüche und Gedichte aus zwei anderen Sammlungen von Jakob Bersinger vereint.

Jakob Bersinger

Traugott Vogel, Lehrer in Hegnau und langjähriger Freund des Dorfpoeten. zeichnet im Anhang dieses Büchchens, das 1974 vom Verlag Eugen Weilenmann, Uster, herausgegeben wurde, ein Porträt des Dichters.

